

EIN SCHNELLER DURCHBLICK – WIR STELLEN **10** BERATUNGS- ANGEBOTE AUS BREMEN VOR

Dieser Flyer wendet sich an Menschen mit einer körperlichen, seelischen, geistigen und/oder Sinnesbehinderungen sowie an diejenigen, die mehr zum bestehenden Beratungssystem in der Stadt Bremen erfahren wollen. Um die vorhandenen Angebote in Bremen vor allem auch Menschen mit Zuwanderungsgeschichte näherzubringen, erscheint dieser Flyer in

Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch, Türkisch, Ukrainisch sowie in deutscher und Leichter Sprache.

In Bremen werden die meisten Beratungsstellen im Bereich »Behinderung« nur vereinzelt von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aufgesucht. Nach Meinung der sich hier vorstellenden Einrichtungen liegt dieser Umstand auch an fehlenden mehrsprachigen Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und bitten um eine breite Verteilung des Flyers.



Herausgeber:
Der Landesbehindertenbeauftragte der
Freien Hansestadt Bremen
Teerhof 59
28199 Bremen

Gestaltung: ammelende/sign

LANDESVERBAND DER GEHÖRLOSEN BREMEN E. V.

Die allgemeine und EUTB®-Beratungsstelle des Landesverbandes der Gehörlosen Bremen e.V. bietet Gehörlosen die Möglichkeit, bei Fragen im Umgang mit Behördenpost, beim Ausfüllen von Formularen, Erklären diverser Schriftstücke etc. Unterstützung zu bekommen.

Die Beratung erfolgt in Gebärdensprache. Ebenfalls können dort Dolmetschaufträge für Einsätze von Gebärdensprachdolmetschern bearbeitet werden.

Der Landesverband der Gehörlosen versteht sich auch als Interessenvertretung und setzt sich somit für die Belange gehörloser Menschen in Politik und anderen Gremien ein. Die Beratungsstellen bieten offene Sprechstunden ohne Terminvereinbarung an. Zusätzlich gibt es eine monatliche Sprechstunde in Bremerhaven. Die aktuellen Beratungszeiten findet man auf der Homepage www.villa-bremen.de. Erreichen kann man die Beratungsstelle auch in Gebärdensprache über Videochat.



Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstraße 266, 28359 Bremen
EUTB®: Sabine Schöning, Tel.: 0421/22311-33, Fax: -37
Email: eutb.schoening@lv-g-bremen.de
Patrick George Tel.: 0421/22311-31, Fax: -39
Email: patrick.george@lv-g-bremen.de
www.villa-bremen.de
Haltestelle Bürgermeister-Spitta-Allee, Linien 4 und 21

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTEN- BERATUNGSSTELLE

Die Blinden- und Sehbehindertenberatungsstelle bietet sehbeeinträchtigten Menschen und ihren Angehörigen Informationen und professionelle Unterstützung. Sie berät unabhängig und kostenfrei zu folgenden Themen:

- Gespräche über die neue Lebenssituation und die veränderten Perspektiven
- rechtliche Ansprüche beim Schwerbehindertenausweis und Blindengeld
- Hilfsmittel, Sehhilfen und Beleuchtung
- Rehabilitationsmaßnahmen im Haushalt, im Straßenverkehr, Erlernen der Brailleschrift
- Freizeit
- Schule, Ausbildung, Beruf
- Gesprächskreise

Träger der Beratungsstelle ist der Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e.V., eine Selbsthilfeorganisation, die seit 1908 die Interessen blinder und sehbehinderter Menschen vertritt.

Zur Beratung bitte unbedingt anmelden.



Blinden- und Sehbehindertenberatungsstelle

Schwachhauser Heerstraße 266, 28359 Bremen
Tel.: 0421/244016-11
Email: beratung@bsvb.org
www.bsvb.org
Haltestelle Bürgermeister-Spitta-Allee, Linien 4 und 21

SELBSTBESTIMMT LEBEN BREMEN – BERATUNGSSTELLE FÜR BEHINDERTE MENSCHEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN

SelbstBestimmt Leben ist eine Beratungsstelle von behinderten Menschen für behinderte Menschen. Wir beraten behinderte und pflegebedürftige Menschen und ihre Familien. Wir beraten zu allen Fragen, die mit der Behinderung zusammenhängen, egal um welche Behinderung es geht. Viele Fragen können bei SelbstBestimmt Leben beantwortet werden. Wenn nicht, finden die Beratenden von SelbstBestimmt Leben eine andere Stelle, die weiterhelfen kann.

Zur Beratung gehört auch die Hilfe bei Anträgen und Widersprüchen. Beratung bedeutet für SelbstBestimmt Leben, Menschen dabei zu unterstützen, dass sie selbst die Lösungen für ihre Probleme finden.

Wir beraten auf Deutsch. Bitte geben Sie uns einen Hinweis, wenn Übersetzung nötig ist.

Die Beratungsstelle ist stufenlos erreichbar. Telefonische und persönliche Beratungen: montags und dienstags 11 bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen, damit ein Rückruf erfolgen kann.



SelbstBestimmt Leben Bremen

Ostertorsteinweg 98, 28203 Bremen
Tel.: 0421/704409, Fax: 704401
Email: beratung@slbremen-ev.de
www.slbremen-ev.de
Haltestelle Sielwall, Linien 2, 3 und 10

LANDESARBEITSGEMEIN- SCHAFT SELBSTHILFE BEHINDERTER MENSCHEN BREMEN E. V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Bremen ist ein Dachverband für behinderte und chronisch kranke Menschen und ihre Angehörigen. Er setzt sich für die Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Und er unterstützt ihre Selbstbestimmung und Selbstvertretung.

Die Beratung zu allen Fragen der Teilhabe bei Behinderung und chronischer Erkrankung ist unabhängig und kostenfrei. Die Beratungsstelle ist barrierefrei zugänglich. Beratungen können auch telefonisch oder zu Hause erfolgen. Die Beratung kann auch in anderen Stadtteilen oder in Bremerhaven stattfinden. Kann eine Frage nicht beantwortet werden, findet das Beratungsteam eine Stelle, die weiterhelfen kann.

Die Beratung erfolgt in deutscher und englischer Sprache. Bei Bedarf können auch Übersetzungen für weitere Sprachen organisiert werden.

Für eine Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin.



Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen e.V.

Waller Heerstraße 55, 28217 Bremen
Tel.: 0421/39777-14, Fax: 38777-99
Email: info@lags-bremen.de, wagner.eutb@lags-bremen.de
www.lags-bremen.de
Haltestelle Gustavstraße, Linien 2 und 10
Regionalzüge bis Bahnhof Walle

BERATUNG FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN BREMEN EIN ÜBERBLICK



DER LANDESBEHINDERTEN- BEAUFTRAGTE DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

An das Büro des Behindertenbeauftragten können sich alle wenden, wenn Rechte von behinderten Menschen beeinträchtigt werden. Die Dienststelle ist gut mit dem bestehenden Beratungs- und Unterstützungssystem im Land Bremen vernetzt und vermittelt gern Kontakt zu diesen Stellen. Der Beauftragte ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Mit seiner Arbeit wirkt er auf gleichwertige Lebensbedingungen in allen gesellschaftlichen Bereichen für Menschen mit und ohne Behinderungen hin. Der Beauftragte nimmt eine Mittlerposition zwischen den Interessen behinderter Menschen und der Verwaltung ein.

Seit 2020 ist Arne Frankenstein der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen und Vorsitzender des Landesteilhabebeirats. Die Aufgabe des Landesteilhabebeirats besteht in der Begleitung und Förderung der Umsetzung des Landesaktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention im Land Bremen.

Das Team des Beauftragten freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen
Teerhof 59, 28199 Bremen
Tel.: 0421/361-18181
Email: office@lbb.bremen.de
www.lbb.bremen.de
Haltestelle Wilhelm-Kaisen-Brücke, Linien 4, 6, 8 und 24

KOM.FORT E. V. BERATUNG FÜR BARRIEREFREIES BAUEN UND WOHNEN

Die Beratungsstelle kom.fort berät alle Menschen in Bremen neutral und kostenlos zum barrierefreien und altersgerechten Bauen und Wohnen. Sie bietet individuelle Lösungen bei Problemen der Wohnungsnutzung – für ein langes selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Die große Ausstellung zeigt eine Vielzahl an Produkten und Einrichtungsbeispielen für eine notwendige Wohnungsanpassung. Neben Informationen zum Einsatz von Hilfsmitteln, zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen sowie zur Finanzierung gehören auch Hausbesuche oder Beratungen vor Ort (kostenpflichtig) zum Angebot.

Das Team von kom.fort unterstützt ebenfalls bei Antragsstellungen, zum Beispiel bei der Pflegekasse oder beim Sozialamt, sowie bei der Suche nach rollstuhlgerechtem Wohnraum.



kom.fort e.V. Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen
Landwehrstraße 44, 28217 Bremen
Tel.: 0421/790110, Fax: 7901120
Email: info@kom-fort.de
www.kom-fort.de
Haltestelle Haferkamp, Linien 2 und 10

AMT FÜR SOZIALE DIENSTE

Der Fachdienst Teilhabe ist die kompetente Anlaufstelle für alle Menschen mit einer wesentlichen seelischen, geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung in der Stadtgemeinde Bremen. Durch die Gewährung von Leistungen aus der Eingliederungshilfe setzt der Fachdienst Teilhabe das Bundesteilhabegesetz um. Das Ziel ist es, eine wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben zu fördern, und damit ein selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Die konkreten Leistungen aus der Eingliederungshilfe orientieren sich an dem individuellen Bedarf. Bei der Ermittlung des Bedarfs ist das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten von großer Bedeutung. Aus folgenden Bereichen können wir Leistungen erbringen:

- medizinische Rehabilitation (soweit kein anderer Rehaträger zuständig ist, zum Beispiel die Krankenkasse)
- Teilhabe an Beschäftigung
- Teilhabe an Bildung
- soziale Teilhabe

Für eine Beratung und/oder Antragstellung bitte einen Termin vereinbaren.



Amt für Soziale Dienste
Fachdienst Teilhabe
Hansator 11, 28217 Bremen
Tel.: 0421/36142694
Email: Fachdienst-Teilhabe@afsd.bremen.de
www.amtfuersozialedienste.bremen.de/teilhabe-15008
Haltestelle Hansator oder Konsul-Smidt-Straße, Linie 3

SOZIALPSYCHIATRISCHE DIENSTE

Die Aufgaben der fünf sozialpsychiatrischen Beratungsstellen und Institutsambulanzen sind vielfältig. Sie umfassen:

- Information und Beratung für psychisch kranke und suchtkranke Menschen (legale Suchtmittel), für deren Angehörige, Nachbarn oder Institutionen aus dem jeweiligen Stadtteil. Vermittlung von Hilfsangeboten, Behandlungen und Reha-Maßnahmen (im Suchtbereich)
- Betreuung und Behandlung als langfristige Begleitung von schwer und chronisch psychisch Kranken und suchtkranken Menschen, die durch das sonstige Hilfesystem nicht ausreichend versorgt werden
- Krisenintervention als sofortige Abklärung durch Hausbesuch oder in der Beratungsstelle mit dem Ziel einer Einschätzung des Ausmaßes der Krise und der Einleitung passender Hilfen
- Begutachtungen zum Betreuten Wohnen, in Betreuungsangelegenheiten, bei Unterbringungssachen nach PsychKG, bei amtsärztlichen Fragen und für das Amt für Soziale Dienste

Die sozialpsychiatrischen Beratungsstellen und Institutsambulanzen sind erreichbar wochentags von 8.30 bis 17.00 Uhr. Der Sozialpsychiatrische Krisendienst ist erreichbar unter Tel: 790333-33: montags bis freitags von 15 bis 23 Uhr, Wochenende und Feiertage 8.30 bis 17 Uhr.

Beratungsstellen

Nord: Aumunder Heerweg 83/85, 28757 Bremen, Tel.: 0421/6606-1234
Süd: Buntentorsteinweg 122, 28201 Bremen, Tel.: 0421/22213-10
West: Gröpelinger Heerstr. 104-106, 28237 Bremen, Tel.: 0421/22214-10
Mitte: Friedrich-Karl-Straße 38 A, Gebäude ehemalige Prof.-Hess-Kinderklinik, 28205 Bremen, Tel.: 0421/790333-10
Ost: Osterholzer Landstraße 51, 28325 Bremen, Tel.: 0421/408-1850
www.gesundheitsamt.bremen.de/sozialpsychiatrische-beratungsstellen-1733

AMBULANTE SUCHTHILFE BREMEN – INKLUSIVE SUCHTBERATUNG

Die ambulante Suchthilfe Bremen bietet Suchtberatung für behinderte Menschen im Einzel- und Gruppengespräch an. Sie informiert, berät und vermittelt. Beraten wird zu legalen Substanzen (wie Alkohol), illegalen Substanzen (wie Cannabis oder Kokain) und zu Verhaltenssüchten (wie einem problematischem Medienkonsum).

Das Angebot umfasst Einzelgespräche und ein Gruppenangebot in Leichter Sprache – sowie in Einzelfällen auch aufsuchende Beratung.

Das Angebot richtet sich auch Menschen aus den Unterstützungssystemen behinderter Menschen, etwa Fachkräfte der Behindertenhilfe und Angehörige. Dazu gehören Fallbesprechungen, Teambesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen.

Die Beratung ist kostenlos. Das Haus ist barrierefrei. Um einen Termin zu vereinbaren, einfach Henrike Kuhn anrufen.



Suchthilfezentrum Mitte
Bürgermeister-Smidt-Straße 35, 28195 Bremen
Henrike Kuhn
Tel.: 0421/98979-64
Email: henrike.kuhn@ash-bremen.de
Tel.: 0421/98979-0
www.ash-bremen.de
Haltestelle Falkenstraße, Linie 10

NETZWERK SELBSTHILFE E.V. SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE

Das Netzwerk Selbsthilfe ist Träger der unabhängigen Selbsthilfekontaktstelle in Bremen und vermittelt Betroffene sowie Angehörige in unterschiedliche Hilfsangebote der Selbsthilfe oder Einrichtungen im Bereich Gesundheit und Soziales. Um niedrigschwellige Zugänge für alle zu ermöglichen, ist das Netzwerk ein unabhängiger Verein und gehört keinem Verband an. Wenn es darum geht, eine Idee in die Tat umzusetzen, Initiative zu ergreifen oder Missstände zu verdeutlichen, ist das Team zur Stelle, um mit seinem Engagement in unterschiedlichen Feldern neue Angebote zu entwickeln.

Die Projekte »Zeit schenken«, »Wohnen für Hilfe« sowie die Unterstützungen für pflegende Angehörige runden das Angebot ab. Für persönliche Beratungen bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.

Die Bürozeiten sind montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr, sowie montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr und dienstags und mittwochs von 14 bis 16 Uhr.



Netzwerk Selbsthilfe e.V. Selbsthilfekontaktstelle
Faulenstraße 31, 28195 Bremen
Tel.: 0421/704581
Email: info@netzwerk-selbsthilfe.com
www.netzwerk-selbsthilfe.com
www.selbsthilfe-wegweiser.de
Haltestelle Radio Bremen / VHS, Linien 2, 3 und 25